Dokumentation
Projektwerkstatt Thalheim

11.1.2022
Gemeindeamt Thalheim

Begleitung: DI Sabine Wurzenberger

DI Wolfgang Mader

Mag. Birgit Appelt

Gefördert aus Mitteln des Landes Oberösterreich

agenda 21 NETZWERK OBERÖSTERREICH

LAND OBERÖSTERREICH OÖ lebt Nachhaltigkeit

Einleitung:

Im Rahmen der Projektwerkstatt wurden 7 Startprojekte in Gruppen bearbeitet. Das Ergebnis der Projektgruppen bzw. der jeweilige Zwischenstand ist in diesem Protokoll dokumentiert. Diese Dokumentation inkludiert als Orientierungsrahmen auch die dem Projekt zuordenbaren Ziele aus dem einstimmig beschlossenen Thalheimer Zukunftsprofil. Die Weiterarbeit der Projektteams erfolgt nun eigenständig in regelmäßiger Abstimmung mit der Gemeinde Thalheim. Sollten Fragen und Schwierigkeiten auftauchen, steht das Kernteam und wenn notwendig auch externe Unterstützung zur Verfügung.

Das Projektmenü

MARKTGEMEINDE THALHEIM
thalheim.at

Das Projektwerkstatt-Menü
zum Mitreden und Mitmachen

Repair-Café Thalheim
Projektpate: Clemens Zimmerberger
Regelmäßige Repair-Cafés - Reparieren & Wiederverwenden statt Wegwerfen und das eigene Wissen weitergeben und vom Know-How anderer profitieren.
Voneinander lernen & sich austauschen

Bäume für Thalheim
Projektpatinnen: Rodica Platzer, Monika Breitwieser, Astrid Lehner
Baumpflanzungen & Baumpatenschaften; Begrünung & Klimaschutz
Sich Kennen-lernen & Treffpunkte

Alltagsheld*innen der Mobilität
Projektpaten: Gerald Willesberger, Michael Heiss, Andreas Gatterbauer
Nachhaltige Alltagsmobilität vor den Vorhang
Zeigen, was & wie's geht und Spass macht.
Lust auf nachhaltige Mobilität

Bewegt in die Zukunft
Projektpat*innen: Peter Pfob, Jutta Zauner
Bewegungs- und Begegnungsevent in Thalheim
Für alle Generationen
Bewegung, Gesundheit, Begegnung und Spaß

Geht doch!
Projektpate: Lois Hechinger
Wir gehen, wo es geht... zu Fuß durch Thalheim
Wege, Bankerl, Gehwegekarte...
Erkunden & Bewegung

Thalheimer (Natur)Gartengruppe
Pat*innen: Georg Wiesinger, Michaela Kölbl-Aigner, Christine Schwarz
Aufbau einer „(Natur)Gartengruppe"
Treffen & Events (z.B. Thalheimer Gartenroas)
Vernetzung & Begegnung

Thalheim(at)
Projektpate: Christian Kenndler
„Alte & neue Thalheimer*innen" & ihre Geschichten
Identität & Identifikation
Kennenlernen & Wertschätzung

Repair-Café Thalheim

Projektpate: Clemens Zimmerberger

Auszug aus dem Thalheimer Zukunftsprofil

Leitthema „Natur & Nachhaltigkeit, Klimaschutz & Energie in Thalheim“
***Leitsatz 4:* Aktiv Müllsparen**

Wir vermeiden in Thalheim Abfälle. Wo dies nicht möglich ist, sorgen wir für eine Wiederverwertung im Sinne der Kreislaufwirtschaft.

Das bedeutet für uns:

- Bereits beim Einkauf vermeiden wir Müll. Statt online zu bestellen, setzen wir vermehrt auf den müll- und transport-sparenden Einkauf vor Ort. Unser Thalheimer Laden entwickelt sich zu einem Vorbild für müllsparendes Einkaufen
- Wir starten Projekte gegen Lebensmittelverschwendung bzw. für die Wiederverwendung von gebrauchsfähigen Dingen.
- Wir forcieren Reparaturprojekte und das Thema Müllvermeiden (über unsere Bildungseinrichtungen, **Repair Cafés etc.)**
- Wir setzen bewusstseinsbildende Maßnahmen gegen die Verschmutzung unseres Lebensraums und unterstützen Vereine & Veranstalter bei der Umsetzung von Green Events

Leitthema „Freizeit & Naherholung in Thalheim“
***Leitsatz 2:* Raum für Begegnung**
Thalheim bietet Möglichkeiten und Räume zum Begegnen für Jung & Alt. Wir schaffen mehr frei zugängliche Spiel-, Sport- & Freizeitmöglichkeiten für Familien, Kinder und Jugendliche in Thalheim.

Das bedeutet für uns:

- Wir bieten „Frei-Räume“ für Potenzialentfaltung & Begegnung im Ort: niederschwellig nutzbar, auch ohne Vereinszugehörigkeit, ohne Mietkosten & Konsumzwang, für Treffen wie z.B. Yoga, SelbA-Training, Radwerkstatt**, Repair-Café** etc.)

Empfehlungen und Tipps: evt. Förderung über Leader WL, Agenda 21 Umsetzungsförderung möglich, viel Info findet man unter: https://repaircafe.org/de/, https://www.reparaturfuehrer.at/ooe/, http://vb-transition.at/ressourcenschonung/repaircafe/, https://otelo.or.at/kalender/repair-cafe-im-otelo-voecklabruck-3/, https://www.vrva.at/vamos/repair-cafes/

Repair-Café Thalheim

Projektpate: Clemens Zimmerberger

EINRICHTUNG EINES REPAIR CAFE'S FRÜHSOMMER 2022

Zielklarheit (Nutzen? Was wollen wir genau erreichen?)

GUTE (ALTE) DINGE AM LEBEN ERHALTEN.
FREUDE AM GEMEINSAMEN REPARIEREN.

Was dürfen wir nicht außer Acht lassen?

HAFTUNGSFRAGEN

Notwendige Ressourcen – Unterstützung:
Wen oder was brauchen wir dazu?

- ORT (GEMEINDESAAL?) → SAMMLETO DURCH GEMEINDE?
- WERKZEUG (SPONSORING DURCH GEMEINDE, FIRMEN, ?)
- MOTIVIERTE SCHRAUBER*INNEN (UNTER GEMEINDEZEITUNG)
  - → HOMEPAGE DER GEMEINDE
  - → TIPPS

- WERKZEUG ORGANISIEREN

ABKLÄRUNG
- GASTGEBER
- SCHRAUBER*INNEN

- BESUCH ANDERER REPAIR-CAFES (23 VECHTAMOOR 22.04.22)
  - → OBA WELS

- REPA ABKLÄRUNG VERSICHERUNGEN
- ÖRTLICHKEIT ABKLÄREN ✓

Mit wem wollen wir kooperieren?

- → REUSIONISTEN VERBÄNDE (17.02.22)
- → REPA NET (office@repanet.at)
- → EINE WELT GRUPPE?
- → GEMEINDE THALHEIM (ORGANISATORISCHE UNTERSTÜTZUNG (KOPIEREN, HOMEPAGE, ...)

Projektleitung: CLEMENS ZIMMERBERGER

Projektteam:
STEFANIE WAGNER (BAV)
CLAUDIA WEITBERBOSCH
MARTIN GATTENBAUER

Wen sollten wir noch einladen?
CHRISTIAN BÖHM (KAFFEEMASCHINEN)

Unser nächster Termin: 03-03-22

Wo? GEMEINDESAAL

Unsere Schritte zum Ziel...

Bäume für Thalheim

Projektpatinnen:
Monika Breitwieser, Astrid Lehner

Auszug aus dem Thalheimer Zukunftsprofil

Leitthema „Natur & Nachhaltigkeit, Klimaschutz & Energie in Thalheim“

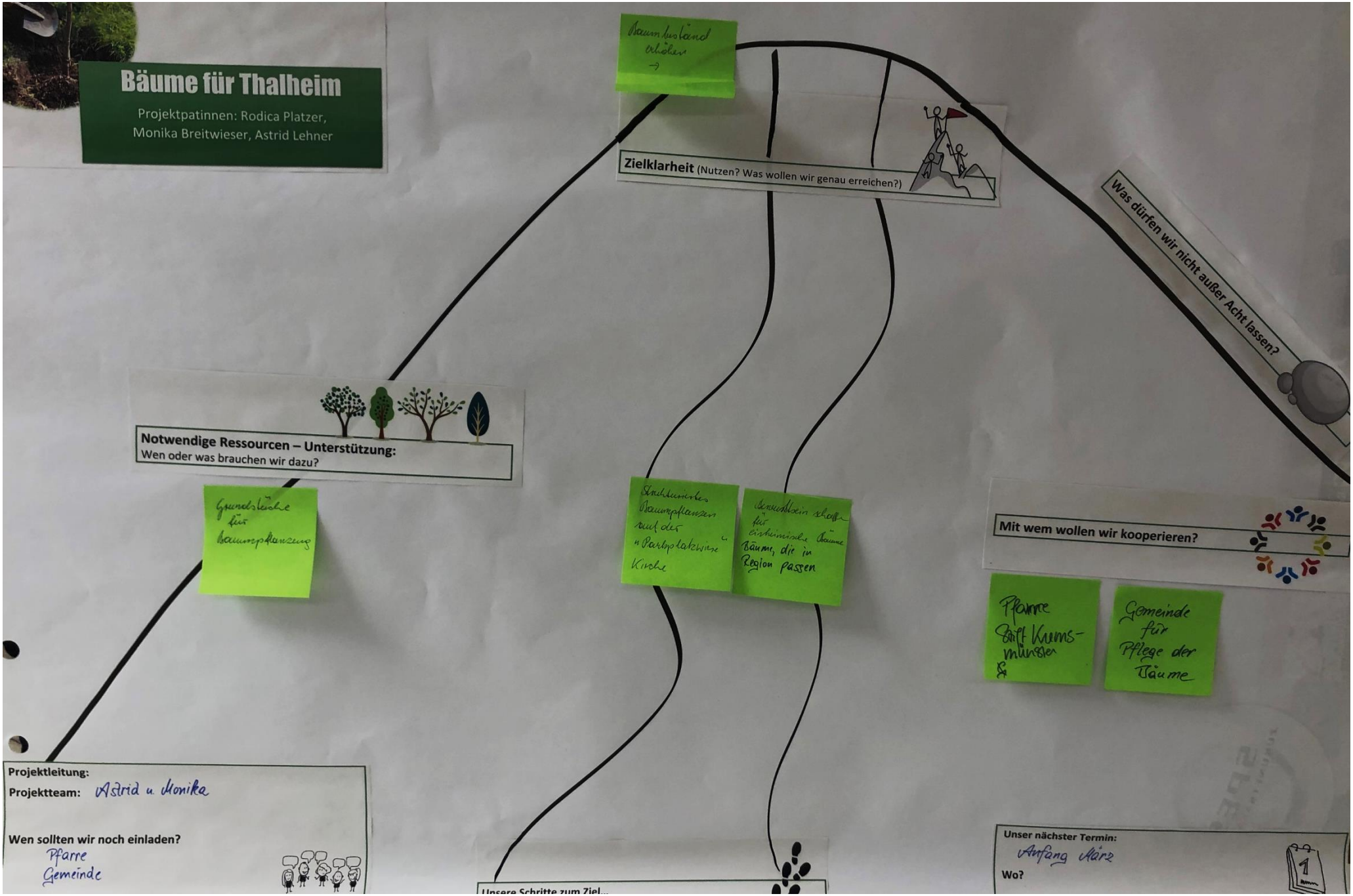
Leitsatz 1

Vielfältige Naturräume, Grün- und Naherholungsflächen

Wir leben im Einklang mit der Natur. Wir bewahren in Thalheim Naturräume und Grünflächen langfristig und entwickeln sie wieder mehr zu farbenprächtigen „Vielfaltsflächen“ für Tier- und Pflanzenwelt. Wir erhalten und schaffen Naherholungsflächen in der Natur für uns, unsere Kinder und alle nachfolgenden Generationen.

Das bedeutet für uns:

- Wir vermeiden Zersiedelung und erhalten zusammenhängendes Grünland
- Wir erhalten und erhöhen die biologische Vielfalt unserer öffentlichen, betrieblichen und privaten Grünflächen durch Maßnahmen wie:
  - Bienenwiesen, Blühstreifen & -hecken
  - die nachhaltige Bewirtschaftung öffentlicher Grünflächen
  - Bewusstseinsbildung für mehr Artenvielfalt im Privatgarten
  - Entsprechende Bepflanzungen, Fassaden- und Dachbegrünungen
- Wir schützen unsere (alten) Bäume und forcieren die Neupflanzung von Bäumen:
  - Alte Bäume werden fachgerecht gepflegt und erhalten
  - **Wo immer möglich, unterstützen wir Baumpflanzungen bzw. fordern sie ein**
  - **Wir leisten Bewusstseinsbildung für die Klimawirkung von Bäumen, die richtigen Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen**
  - **Wir achten bei Neupflanzungen auf Sorten, die mit einer hohen Wahrscheinlichkeit mit den Klimaveränderungen zurechtkommen**


Bäume für Thalheim
Projektpatinnen: Rodica Platzer, Monika Breitwieser, Astrid Lehner
Baumbestand erhalten →
Zielklarheit (Nutzen? Was wollen wir genau erreichen?)
Was dürfen wir nicht außer Acht lassen?
Notwendige Ressourcen – Unterstützung:
Wen oder was brauchen wir dazu?
Grundstücke für Baumpflanzung
Strukturierte Baumpflanzen auf der „Parkplatzwiese" Kirche
Bewusstsein schaffen für einheimische Bäume, die in Region passen
Mit wem wollen wir kooperieren?
Pfarre Sankt Kremsmünster
Gemeinde für Pflege der Bäume
Projektleitung:
Projektteam: Astrid u. Monika
Wen sollten wir noch einladen?
Pfarre
Gemeinde
Unsere Schritte zum Ziel...
Unser nächster Termin:
Anfang März
Wo?

Alltagsheld:innen der Mobilität

Projektpaten: Projektpaten: Gerald Willesberger, Michael Heiß, Andreas Gatterbauer

Auszug aus dem Thalheimer Zukunftsprofil

Leitthema „Mobilität & Verkehrssicherheit in Thalheim“

Leitsatz 1

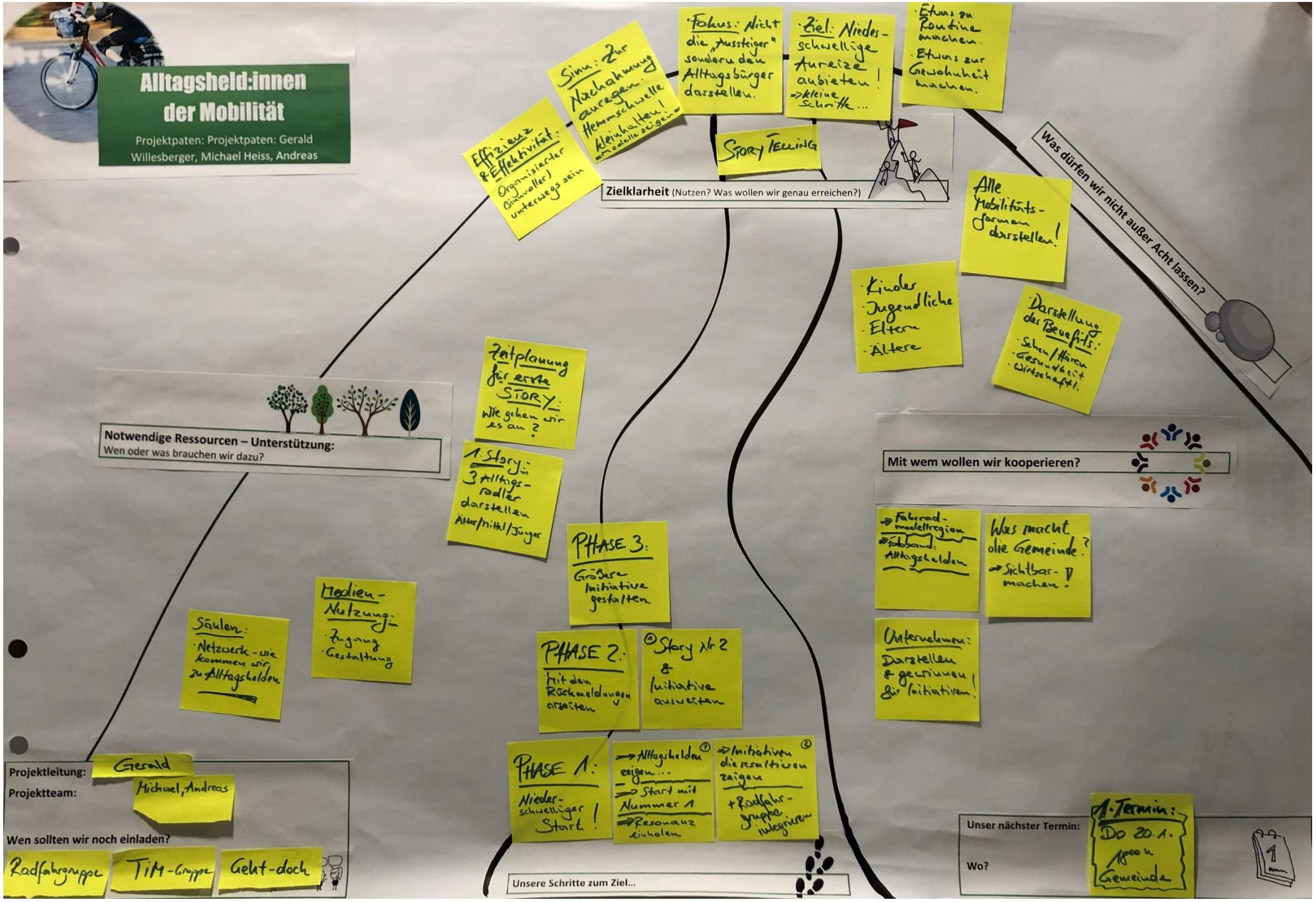
Nachhaltig Mobil

Wir gestalten kontinuierlich den Wandel unserer Mobilität in Thalheim hin zu mehr Nachhaltigkeit, Klimaschonung & Sicherheit. Alternative Mobilität und insbesondere das Radfahren und Zu Fuß gehen werden forciert und bei allen Planungen mitgedacht.

Das bedeutet für uns:

- Wir sensibilisieren, begeistern und motivieren unsere Bürger:innen für ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten. Dies machen wir zum Beispiel durch:
    - Veranstaltungen wie den Thalheimer Mobilitätstag
    - Pedibus-Aktionen der Volksschule
    - Kommunikation von Vorteilen & Nutzen von nachhaltiger Mobilität
    - Aufzeigen positiver Beispiele in Thalheim (z.B. Radabstellplätze, E-Ladestationen, **Alltagsradler:innen vorstellen** etc.)
    - konsequente Bewusstseinsbildung für alternative Mobilitätsmöglichkeiten (TIM-Carsharing, öffentliche Verkehrsmittel, Mitfahrbankerl etc.)
- Bei der Planung von neuen Wohnanlagen und öffentlichen Einrichtungen wird die nachhaltige Verkehrsanbindung im Vorfeld berücksichtigt und die Auswirkungen auf die Verkehrsentwicklung mitbedacht.
- Neue Wohnprojekte und Freizeiteinrichtungen sollen mit hochwertigen, wettersicheren Fahrradabstellmöglichkeiten ausgestattet werden
- Bei bestehenden öffentlichen Einrichtungen, Bushaltestellen, Freizeitanlagen etc. werden die Fahrradabstellanlagen sukzessive ausgebaut

Empfehlungen und Tipps: evt. Förderung über Klimabündnis, Leader WL bzw. Agenda 21 Umsetzungsförderung möglich


Alltagsheld:innen der Mobilität
Projektpaten: Projektpaten: Gerald Willesberger, Michael Heiss, Andreas
Sinn: Zur Nachahmung anregen. Hemmschwelle kleinhalten! =modelle zeigen
Fokus: Nicht die „Aussteiger" sondern den Alltagsbürger darstellen.
Ziel: Niedrigschwellige Anreize anbieten! =>kleine Schritte...
Etwas zur Routine machen.
Etwas zur Gewohnheit machen.
Effizienz & Effektivität: Organisierter (sinnvoller) unterwegs sein
Story Telling
Zielklarheit (Nutzen? Was wollen wir genau erreichen?)
Was dürfen wir nicht außer Acht lassen?
Alle Mobilitäts-formen darstellen!
Kinder
Jugendliche
Eltern
Ältere
Darstellung des Benefits:
Sehen/Hören
Gesundheit
Wirtschaftl.
Zeitplanung für erste Story: wie gehen wir es an?
1. Story: 3 Alltags-radler darstellen Alter/mittel/Jünger
Notwendige Ressourcen – Unterstützung:
Wen oder was brauchen wir dazu?
Mit wem wollen wir kooperieren?
Fahrrad-modellregion
Fahrband: Alltagshelden
Was macht die Gemeinde? => Sichtbar-machen.
Unternehmen: Darstellen & gewinnen für Initiativen.
Säulen: Netzwerke - wie kommen wir zu Alltagshelden
Medien-Nutzung: Zugang Gestaltung
PHASE 3: Größere Initiative gestalten
PHASE 2: Mit den Rückmeldungen arbeiten
Story Nr 2 & Initiative auswerten
PHASE 1: Niedrigschwelliger Start!
=> Alltagshelden zeigen... => Start mit Nummer 1 => Resonanz einholen
=> Initiativen die resultieren zeigen + Radfahrgruppe integrieren
Projektleitung: Gerald
Projektteam: Michael, Andreas
Wen sollten wir noch einladen?
Radfahrgruppe
TiM-Gruppe
Geht-doch
Unsere Schritte zum Ziel...
Unser nächster Termin:
Wo?
1. Termin: Do 20.1. 18:00 h Gemeinde

Bewegt in die Zukunft

Projektpat:innen: Peter Pfob, Jutta Zauner

Auszug aus dem Thalheimer Zukunftsprofil

Leitthema „Zusammen leben und gesund leben in Thalheim“

Leitsatz 4

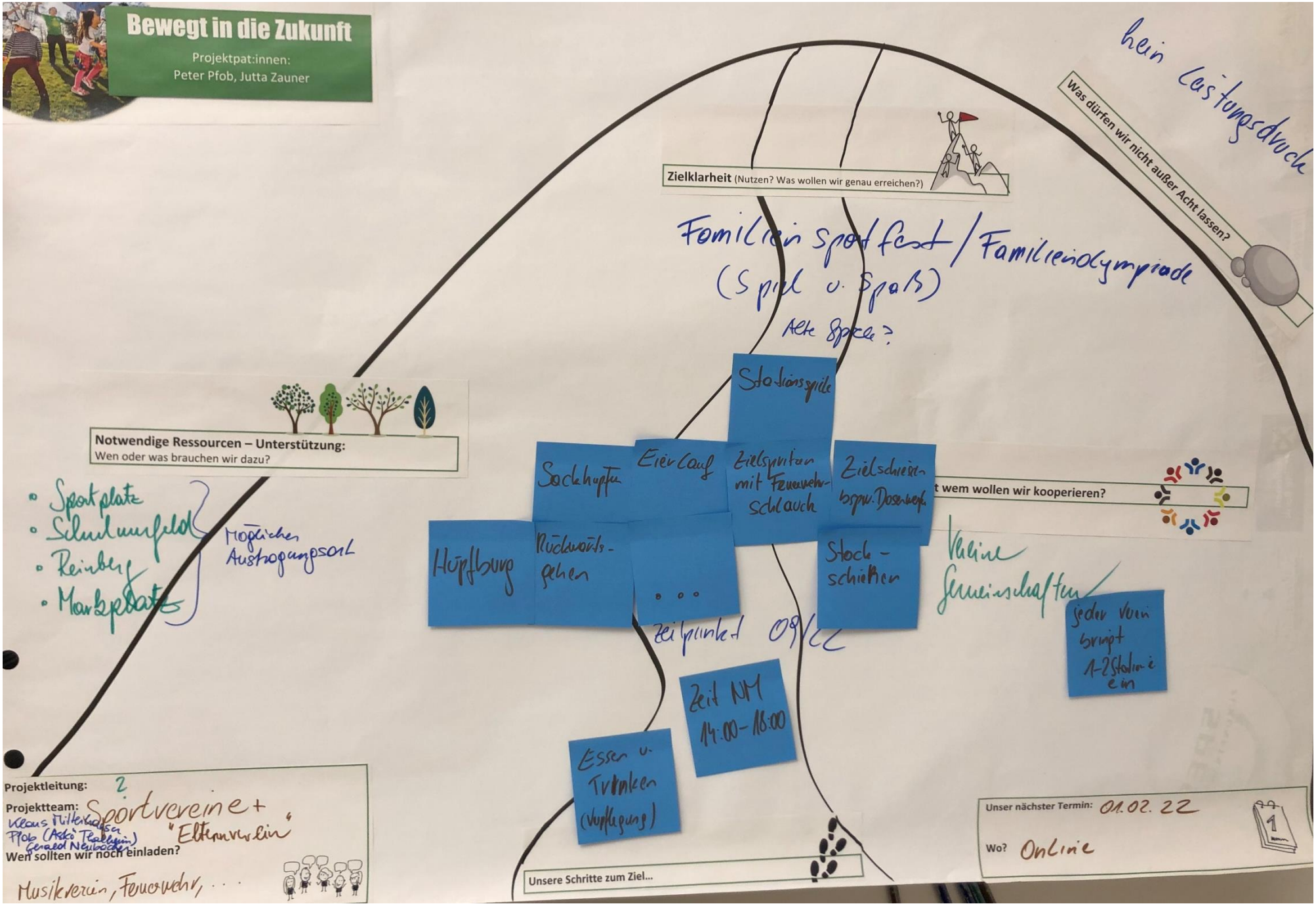
Gesund leben in jedem Alter

Durch unsere hohe Umwelt- und Naherholungsqualität bieten wir ideale Rahmenbedingungen für ein gutes & gesundes Leben. Die Gesundheitskompetenz unserer Bürger:innen stärken wir ab dem Kindesalter. Gesundheit spielt in all unseren Gemeindeeinrichtungen, Vereinen und Organisationen eine wichtige Rolle. Mobilität aus eigener Muskelkraft unterstützen wir als Möglichkeit der Gesunderhaltung & Entschleunigung.

Das bedeutet für uns:

- Wir erhalten und bauen unsere Gesundheitsangebote aus. Durch jährliche Schwerpunkte und Aktivitäten der Gesunden Gemeinde forcieren wir die Gesundheitsvorsorge in der Bevölkerung.
- Im Zusammenwirken mit unseren Vereinen & Initiativen schaffen wir gute Bedingungen für gesundheitsfördernde, sportliche Betätigung in Thalheim.
- Wir positionieren Gesundheit in unseren Vereinen und Bildungseinrichtungen. Bereits in Kindergarten & Schule vermitteln wir, dass zu Fuß gehen und mit dem Rad fahren gesund & klimafreundlich ist und setzen Projekte dazu um.
- Unsere Infrastruktur für aktive Mobilität (Zufußgehen, Radfahren, Rollern & Co.) bauen wir stetig aus.
- Wir entwickeln ein Bewegungs- und Begegnungsevent für alle Generationen. Dabei binden wir unsere Vereine und Institutionen ein.

Empfehlungen und Tipps: Das Familienreferat des Landes OÖ fördert Bewegungsfeste mit Unterstützung durch Prozessbegleitung bei der Planung und 1000,- für die Durchführung. Mehr Infos gibt es hier SportFamilie in OÖ Gemeinden (familienkarte.at)


Bewegt in die Zukunft
Projektpat:innen:
Peter Pfob, Jutta Zauner
Zielklarheit (Nutzen? Was wollen wir genau erreichen?)
Familiensportfest / Familienolympiade
(Spiel u. Spaß)
Alte Spiele?
Stationsspiele
Sackhüpfen
Eier Lauf
Zielspritzen mit Feuerwehrschlauch
Zielschießen bspw. Dosenwerfen
Hüpfburg
Rückwärtsgehen
...
Stockschießen
Zeitpunkt 09/22
Zeit NM 14:00-16:00
Essen u. Trinken (Verpflegung)
Unsere Schritte zum Ziel...
Notwendige Ressourcen – Unterstützung:
Wen oder was brauchen wir dazu?
Sportplatz
Schulumfeld
Reinberg
Marktplatz
Mögliche Austragungsort
Was dürfen wir nicht außer Acht lassen?
kein Leistungsdruck
t wem wollen wir kooperieren?
Vereine
Gemeinschaften
jeder Verein bringt 1-2 Stationen ein
Projektleitung: 2
Projektteam: Sportvereine + "Elternverein"
Klaus Mitterhauser
Pfob (Aktiv Teublitzer)
Gerhard Neulinger
Wen sollten wir noch einladen?
Musikverein, Feuerwehr, ...
Unser nächster Termin: 01.02.22
Wo? Online

Geht doch!

Projektpate: Lois Hechinger

Auszug aus dem Thalheimer Zukunftsprofil

Leitthema „Mobilität & Verkehrssicherheit in Thalheim“

Leitsatz 3

Ganzjährig Radfahr- & Fußgängerfreundlich

Wir bauen unsere Rad- und Fußwege kontinuierlich und qualitätsvoll aus und erhalten sie in gutem Zustand. Durch ein sicheres, attraktives und durchgängiges Rad- und Fußwegenetz unterstützen wir das ganzjährige „Alltagsradln“ und Zu Fuß gehen.

Das bedeutet für uns:

- Wir arbeiten laufend und gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden am Ausbau und der Verbesserung unserer Rad- und Gehwege. Ziel ist eine sichere, attraktive und barrierefreie, ganzjährige Nutzbarkeit und die gute Erschließung aller Ortsteile.
- Wir treiben die Bewusstseinsbildung in der Radmodellregion Wels Umland aktiv voran und bauen auf die Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden
- Wir setzen kontinuierlich Bewusstseinsbildungsmaßnahmen zum Thema Verkehrssicherheit für Radfahrer:innen und Fußgänger:innen.
- Im Winter achten wir bei der Schneeräumung auf freie Rad- und Fußwege.
- **Durch eine gute Ausstattung mit attraktiven Wegen und „Ruhebankerln“ machen wir das Zufußgehen in Thalheim attraktiv**
- Wir fördern die sichere Verwendung von E-Bikes und E-Scootern

Empfehlungen und Tipps: evt. Förderung über Leader WL, Agenda 21 Umsetzungsförderung möglich

Geht doch!

Projektpate: Lois Hechinger

Zielklarheit (Nutzen? Was wollen wir genau erreichen?)

Beitrag zu Klimaschutz und Gesundheit

Thalheimer Innen gehen gerne und oft zu Fuß

Anzahl der Wege zu Fuß werden messbar mehr!

2012 : 15% zu Fuß Verkehrsmittelwahl

Was dürfen wir nicht außer Acht lassen?

Marketing Grundbesitzer!

Notwendige Ressourcen – Unterstützung:
Wen oder was brauchen wir dazu?

Erhebungen über Gemeinde

Leaden-Projekt

Studierende für Erhebung, z.B. Soziologe

Fragebogen – SPES *

Unterstützer/Gehelfinnen !!

Marketing, Anreize

Wegekarte
Beschilderung
Baukerl, ...
> Wege sichtbar und bekanntmachen

Wegenetz – Verbindungen zum Zentrum und nach Wels

Begehungen und Dokumentation
-> Zustand, Verbesserungen

Bestandserhebung Wege
Alltag/Freizeit/Wege (Smide)

Erhebung Bevölkerung zum Bewegungsverhalten

Messbare Ziele definieren
Ausgangsbasis klären -> Zahlen

Unsere Schritte zum Ziel...

Mit wem wollen wir kooperieren?

Gemeinde – Bauabteilung, Hubi Thomas

Ausschuss Verkehr, Sport u. Gesundheit

* SPES

Schule, Kindergarten, Eltern-Verein

Pfarre

Ortsbauernschaft

Gesunde Gemeinde

Vereine

Seniorenverbände

Projektleitung: Lois / HM

Projektteam:
Karoline, Ralf, Birgit
- Ungar Barbara (?)
- Mitterhauser Klaus

Wen sollten wir noch einladen?
- Lehrer Innen
- Neubauer Johanna
- Astrid Lehner - Enthalzer

Unser nächster Termin: 15. 2. 2022
18 Uhr - 21 Uhr

Wo? Gemeindeamt

Agenda 21 Geht doch

Projektpate: Lois Hechinger
Projektleitung: NN
Projektteam: Karoline, Ralph, Birgit
Wen sollten wir noch einladen?
- Lehrer*innen,
- Astrid Lehner (KiGa),
- Ungar Barbara (Betriebsärztin),
- Klaus Mitterhauser (Gesundheitsaussch.),
- Gerhard Neugebauer (Verkehrsausschuss.)

Anm.AH:
- *Günter Hupfer, Naturfreunde Th.*
- *Magdalena Heilwagner, Leader Region*
- *Menschen in Wels, Schleissheim, Steinhaus?*

Notwendige Ressourcen - Unterstützung:
Wen oder was brauchen wir dazu?
- Erhebung über Gemeinde
- Leader-Projekt
- Studierende für Erhebung, z.B. Soziologie
- Fragebogen, Spes*
- Unterstützer*innen, Geher*innen

Anm.AH: **Mögliche Meilensteine?**
a) Wege-Check Bestand (ALLE):
Sauberkeit, Winterdienst, Beleuchtung, Barrierefreiheit, erforderliche bauliche Maßnamen, Haltestellen,...

b) Neue Wege u. Routen (ALLE)
Abkürzungen, rechtl.Situation, ...

c) Sport- und Freizeitwege (Karoline?)
Bestand, Neuerungen, Verbesserungen,...

d) Überregionale Wege, Pilgerwege (NN)

e) Wegweisung, Beschilderung (NN)

f) Geh- und Radwegekarte (AH)
mit Wels, Schleißheim u. Steinhaus,
mit Distanzradius (Var.2 Wels als Zentrum)
mit Aussichtsp., Kulturstätten, Naturdenkmälern
mit Haltestellen, Schulen, WCs, Einkehrmögl.

g) Förderungen (NN)
Leader Region Wels, Klimaaktiv mobil,...

h) Marketing, Partner, Attraktionen (NN)

...mögliche Stolpersteine?

Zielklarheit (Nutzen? Was wollen wir genau erreichen?)

- Beitrag zu Klimaschutz und Gesundheit
- Thalheimer*innen gehen gerne und oft zu Fuß
- Anzahl der Wege zu Fuß werden meßbar mehr!
  2012: 15% zu Fuß (Verkehrsmittelwahl)

Unsere Schritte zum Ziel...

- Messbare Ziele definieren, Ausgangsbasis klären -> Zahlen
- Erhebung Bevölkerung zum Bewegungsverhalten
- Bestandserhebung Wege Alltag / Freizeit / Wege (??)
- Begehungen und Dokumentation-> Zustand, Verbesserungen
- Wegenetz, Verbindungen (zum Zentrum, nach Wels,...)
- Beschilderung
- Bankerl
- Wegekarte

Was dürfen wir nicht außer Acht lassen?
- Marketing
- Grundbesitzer

Mit wem wollen wir kooperieren?
- Gemeinde Th, Bauabteilung (Thomas Huber)
- Ausschuss Verkehr
- Ausschuss Sport u. Gesundheit
- Spes* (Fragebogen Erhebung?)
- Schule, Elternverein
- Kindergarten
- Pfarre
- Ortsbauernschaft
- Vereine
- Seniorenverbände

Anm.AH: wen brauchen wir aus Wels, Schleißheim, Steinhaus??

Unser nächster Termin:
15.2.2022, 18.00 - 21.00 Uhr
Gemeindeamt Thalheim

Thalheimer (Natur)Gartengruppe

Projektpat:innen: Georg Wiesinger,
Michaela Kölbl-Aigner, Christine Schwarz

Auszug aus dem Thalheimer Zukunftsprofil

Leitthema „Natur & Nachhaltigkeit, Klimaschutz & Energie in Thalheim“

Leitsatz 1

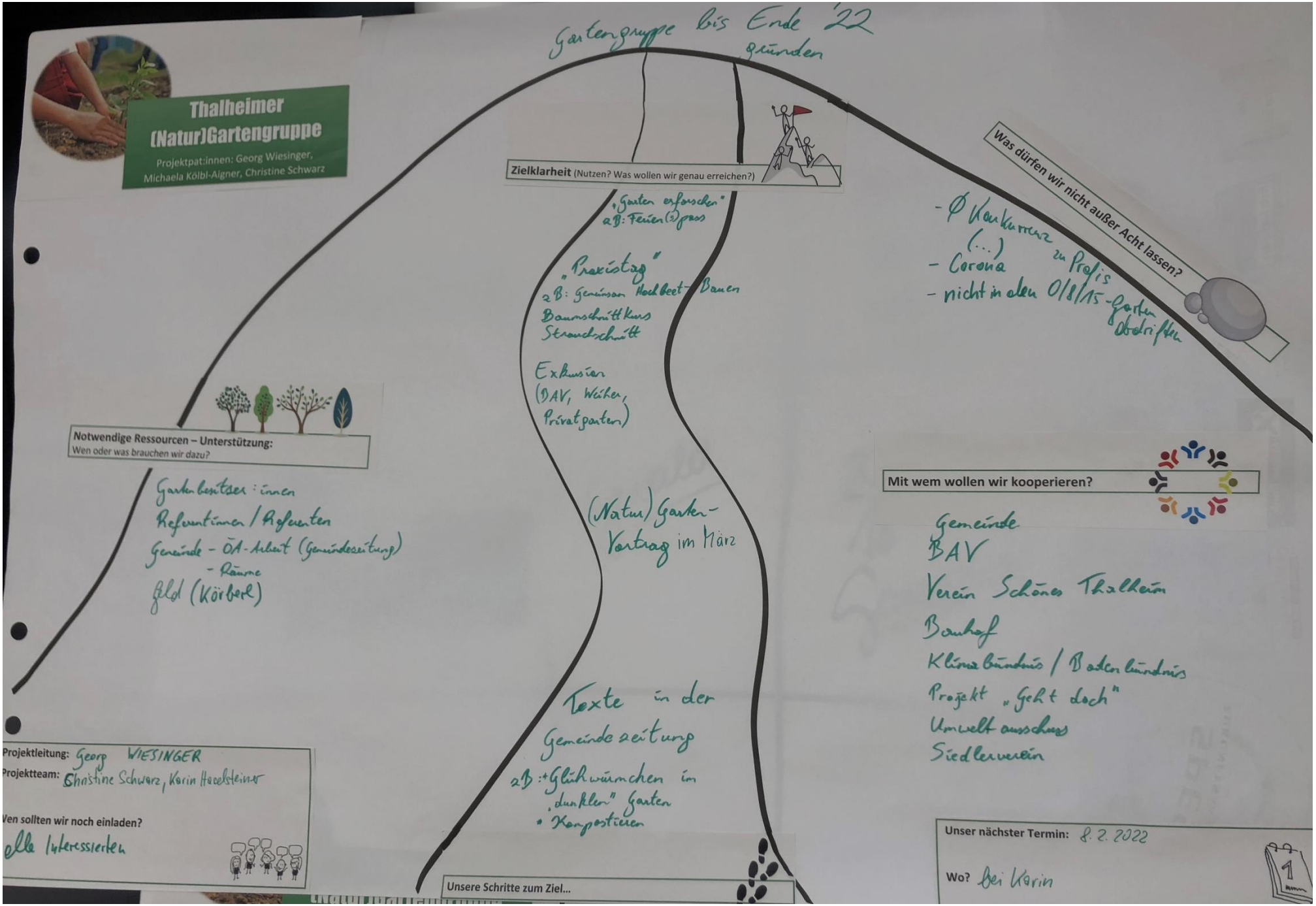
Vielfältige Naturräume, Grün- und Naherholungsflächen

Wir leben im Einklang mit der Natur. Wir bewahren in Thalheim Naturräume und Grünflächen langfristig und entwickeln sie wieder mehr zu farbenprächtigen „Vielfaltsflächen“ für Tier- und Pflanzenwelt.
Wir erhalten und schaffen Naherholungsflächen in der Natur für uns, unsere Kinder und alle nachfolgenden Generationen.

Das bedeutet für uns:

- Wir vermeiden Zersiedelung und erhalten zusammenhängendes Grünland
- Wir erhalten und erhöhen die biologische Vielfalt unserer öffentlichen, betrieblichen und privaten Grünflächen durch Maßnahmen wie:
  - Bienenwiesen, Blühstreifen & -hecken
  - die nachhaltige Bewirtschaftung öffentlicher Grünflächen
  - **Bewusstseinsbildung für mehr Artenvielfalt im Privatgarten**
  - Entsprechende Bepflanzungen, Fassaden- und Dachbegrünungen

Empfehlungen und Tipps: evt. Förderung über Leader WL, Agenda 21 Umsetzungsförderung möglich, Klimabündnis, https://oberoesterreich.bodenbuendnis.or.at/, https://www.naturimgarten.at/%C3%BCber-uns/natur-im-garten-oesterreich/oberoesterreich.html, https://www.gartenland-ooe.at/natur_im_garten.htm, https://www.energyglobe.at/oberoesterreich/2020/projekt/frankenburger-gartenroas


Thalheimer
(Natur)Gartengruppe
Projektpat:innen: Georg Wiesinger, Michaela Kölbl-Aigner, Christine Schwarz
Gartengruppe bis Ende '22 gründen
Zielklarheit (Nutzen? Was wollen wir genau erreichen?)
„Garten erforschen"
zB: Ferien(s)pass
„Praxistag"
zB: Gemüsan Hochbeet-Bauen
Baumschnittkurs
Strauchschnitt
Exkursion
(DAV, Wüher, Privatgarten)
(Natur)Garten-Vortrag im März
Texte in der Gemeindezeitung
zB: Glühwürmchen im „dunklen" Garten
Kompostieren
Unsere Schritte zum Ziel...
Was dürfen wir nicht außer Acht lassen?
- Ø Konkurrenz (...)
- Corona
- nicht in den 0/8/15-Garten abdriften
Notwendige Ressourcen – Unterstützung:
Wen oder was brauchen wir dazu?
Gartenbesitzer:innen
Referentinnen / Referenten
Gemeinde - ÖA-Arbeit (Gemeindezeitung)
- Räume
Geld (Körberl)
Mit wem wollen wir kooperieren?
Gemeinde
BAV
Verein Schönes Thalheim
Bauhof
Klimabündnis / Bodenbündnis
Projekt „Geht doch"
Umweltausschuss
Siedlerverein
Projektleitung: Georg WIESINGER
Projektteam: Christine Schwarz, Karin Haselsteiner
Wen sollten wir noch einladen?
alle Interessierten
Unser nächster Termin: 8. 2. 2022
Wo? bei Karin

Thalheim(at)

Projektpate: Christian Kenndler

Auszug aus dem Thalheimer Zukunftsprofil

Leitthema „Zusammen leben und gesund leben in Thalheim“

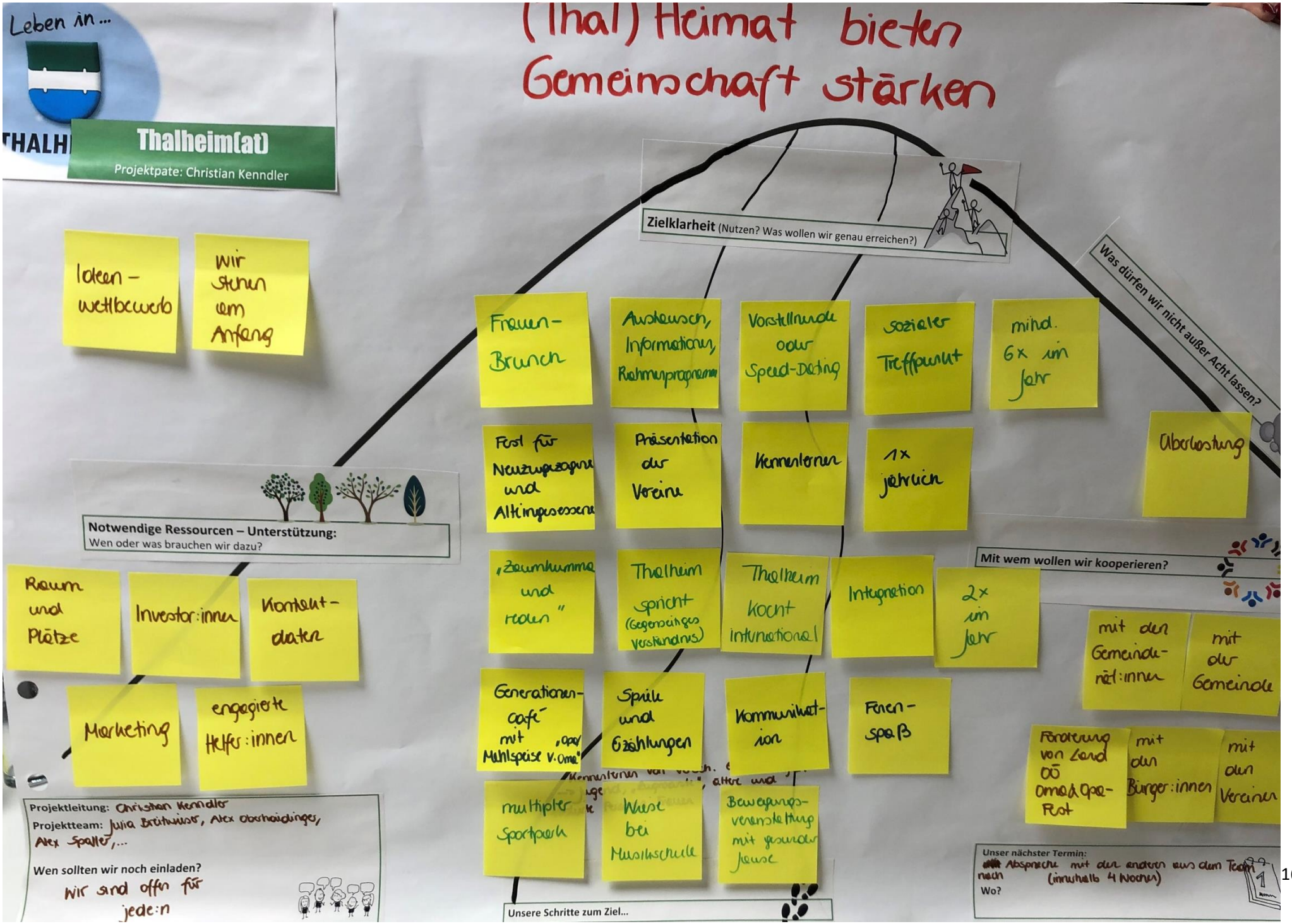
Leitsatz 2

(Thal)Heimat bieten

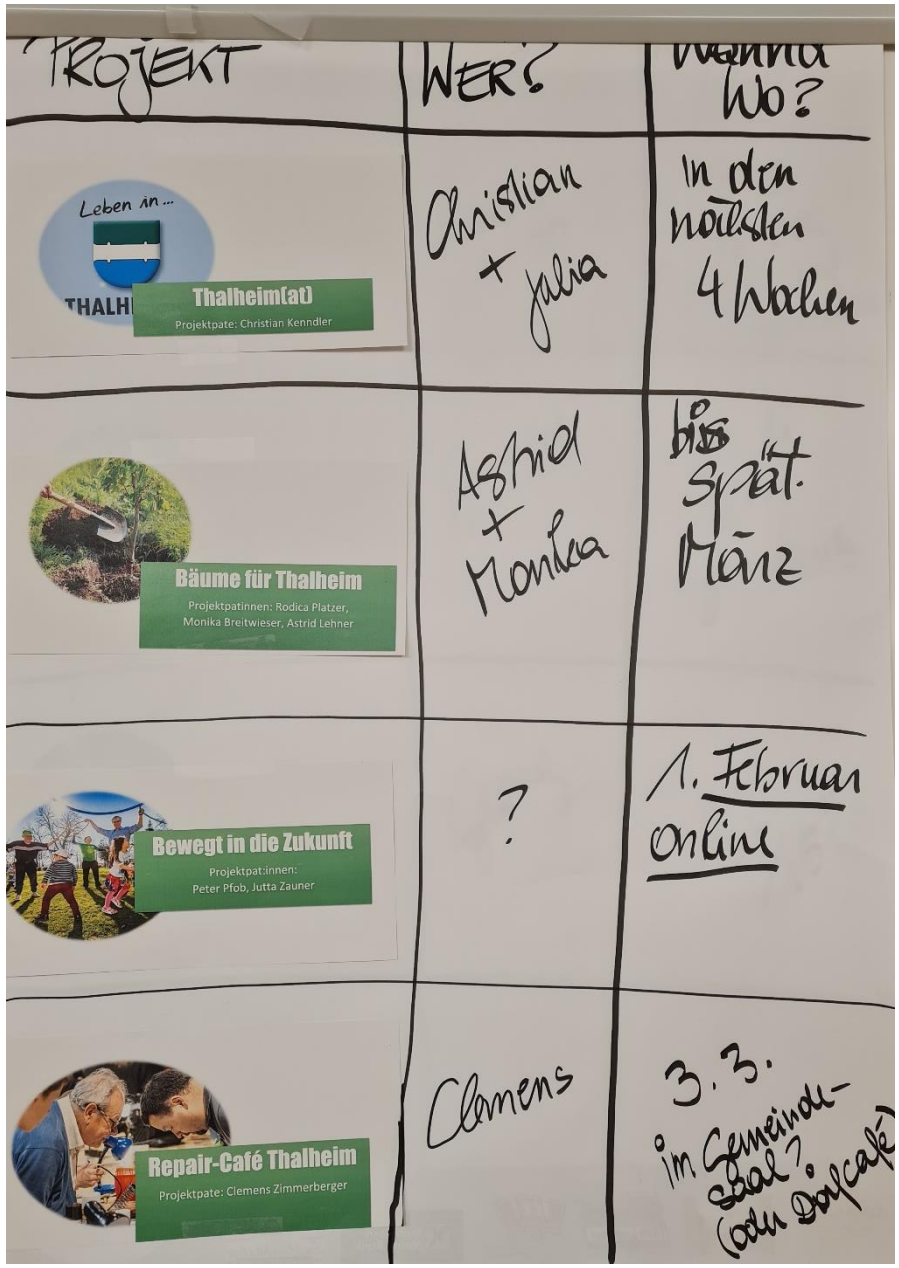
Thalheim ist Heimat für alteingesessene und zugezogene Thalheimer:innen.
Wir leben Gemeinschaft und bauen unser „WIR-Gefühl“ als Thalheimer Bürger:innen weiter aus.

Das bedeutet für uns:

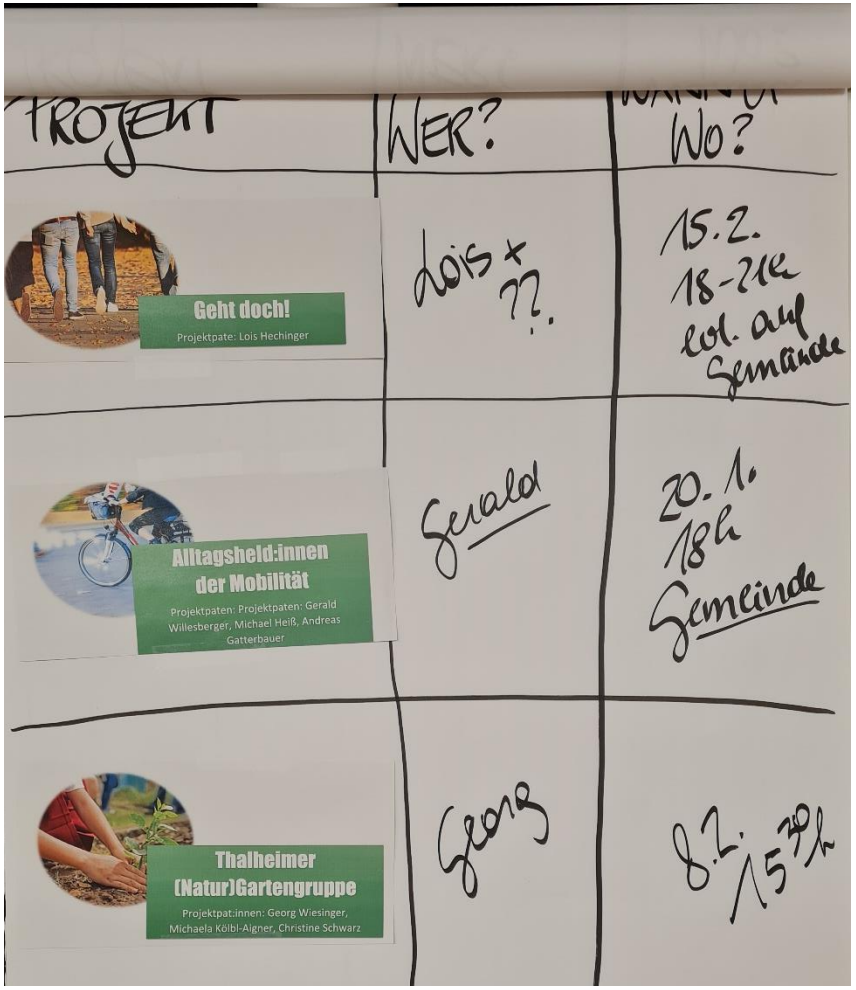
- Wir setzen gezielt Aktivitäten zur Stärkung unseres Wir-Gefühls und zur Einbindung Zugezogener in Thalheim.
  Ideen dazu sind:
  - Kampagne „Thal.Heimat“ mit Portraits verschiedener Menschen, die in Thalheim zuhause sind
  - Willkommens-Infopaket für Neuzugezogene am Gemeindeamt
  - Kennenlern-Veranstaltungen wie z.B. Marterlroas, Gemeinde-Wandern
- Empfehlungen und Tipps: Das Familienreferat des Landes OÖ fördert Generationenfeste, die Gemeinde Wilhering ist Vorreiter im Bereich „Frauenbeteiligung: https://www.wilhering.at/Wilheringer_Frauenrat;


Leben in ...
Thalheim(at)
Projektpate: Christian Kenndler
(Thal) Heimat bieten
Gemeinschaft stärken
Zielklarheit (Nutzen? Was wollen wir genau erreichen?)
Ideen-wettbewerb
wir stehen am Anfang
Frauen-Brunch
Austausch, Informationen, Rahmenprogramm
Vorstellrunde oder Speed-Dating
sozialer Treffpunkt
mind. 6x im Jahr
Fest für Neuzugezogene und Altingesessene
Präsentation der Vereine
Kennenlernen
1x jährlich
Was dürfen wir nicht außer Acht lassen?
Überlastung
Notwendige Ressourcen – Unterstützung:
Wen oder was brauchen wir dazu?
Raum und Plätze
Investor:innen
Kontakt-daten
Marketing
engagierte Helfer:innen
„Zaunhumme und reden"
Thalheim spricht (Gegenseitiges Verständnis)
Thalheim kocht international
Integration
2x im Jahr
Mit wem wollen wir kooperieren?
mit den Gemeinde-rät:innen
mit der Gemeinde
Generationen-café mit „Opa/Oma Mahlspeise"
Spiele und Erzählungen
Kommunikat-ion
Ferien-spaß
Förderung von Land OÖ Oma&Opa-Fest
mit den Bürger:innen
mit den Vereinen
multipler Sportpark
Wiese bei Musikschule
Bewegungs-veranstaltung mit gesunder Jause
Projektleitung: Christian Kenndler
Projektteam: Julia Brüthauser, Alex Oberhaidinger, Alex Spaller, ...
Wen sollten wir noch einladen?
Wir sind offen für jede:n
Unsere Schritte zum Ziel...
Unser nächster Termin:
Absprache mit der anderen aus dem Team
nach (innerhalb 4 Wochen)
Wo?

Überblick über die vereinbarten nächsten Treffen:



PROJEKT	WER?	WANN? WO?
Thalheim(at) – Projektpate: Christian Kenndler	Christian + Julia	in den nächsten 4 Wochen
Bäume für Thalheim – Projektpatinnen: Rodica Platzer, Monika Breitwieser, Astrid Lehner	Astrid + Monika	bis spät. März
Bewegt in die Zukunft – Projektpat:innen: Peter Pfob, Jutta Zauner	?	1. Februar online
Repair-Café Thalheim – Projektpate: Clemens Zimmerberger	Clemens	3.3. im Gemeinde-saal? (oder Dorfcafé)



PROJEKT	WER?	WANN? WO?
Geht doch! – Projektpate: Lois Hechinger	Lois + ??	15.2. 18-21h evt. auf Gemeinde
Alltagsheld:innen der Mobilität – Projektpaten: Projektpaten: Gerald Willesberger, Michael Heiß, Andreas Gatterbauer	Gerald	20.1. 18h Gemeinde
Thalheimer (Natur)Gartengruppe – Projektpat:innen: Georg Wiesinger, Michaela Kölbl-Aigner, Christine Schwarz	Georg	8.2. 15³⁰h

Fördermöglichkeiten:

Neben anderen Finanzierungs- und Unterstützungsmöglichkeiten gibt es Agenda 21 Fördermittel.

LINK: https://www.agenda21-ooe.at/service/2-jahres-umsetzungsprogramm

Variante: AGENDA 21 | 2-JAHRES-UMSETZUNGSPROGRAMM – Förderkriterien

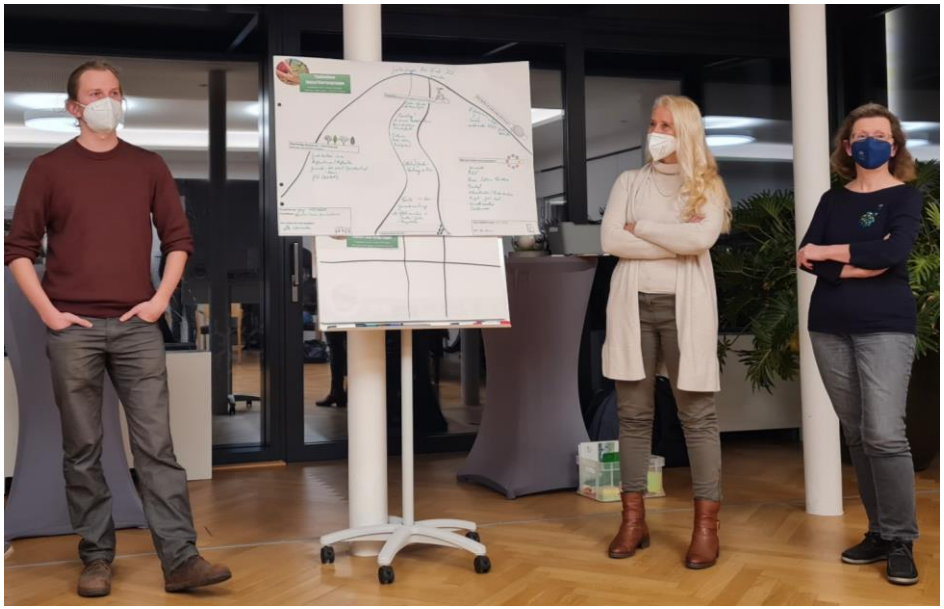
Kurzbeschreibung
Ziel: Unterstützung der Umsetzungsphase unmittelbar nach einem Agenda 21-Basisprozess
Förderung: max. 75 % der förderfähigen Kosten, jedoch höchstens 4.000 Euro.
Auszahlung: 1. Rate in Höhe von 2.000 Euro nach Fördergenehmigung;
Restzahlung nach Abschluss des 2-Jahres-Umsetzungsprogramms und Prüfung der Verwendungsnachweise; der Restzahlungsbetrag ist abhängig vom genehmigten Höchstbetrag

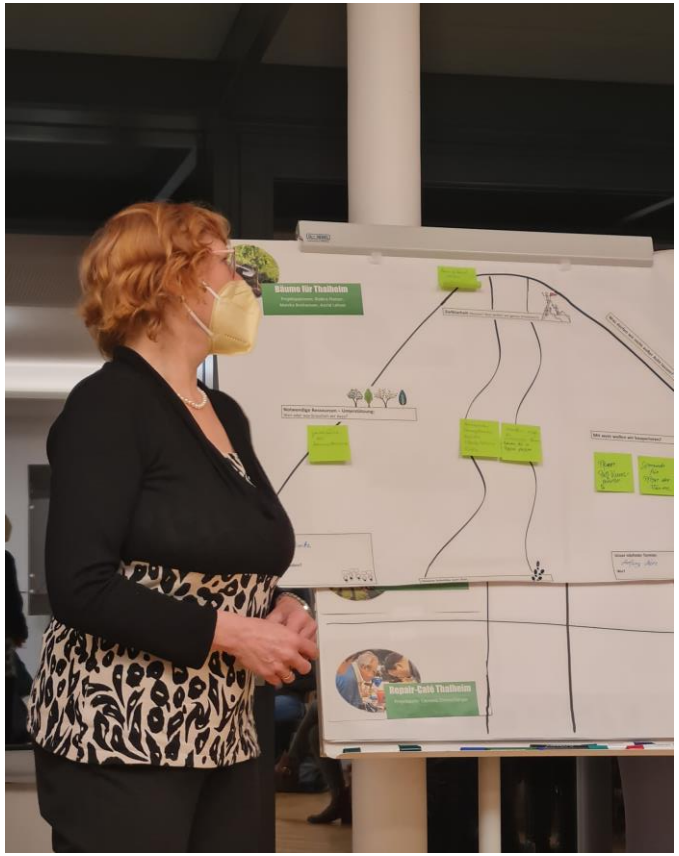
Voraussetzung
1. Vorangegangener Agenda 21-Basisprozess oder Agenda 21-Follow up-Prozess
2. Die Gemeinde verfügt über ein beschlossenes Agenda 21-Zukunftsprofil und einen aktuellen Maßnahmenplan
3. Das Programm muss in Abstimmung mit dem Regionalmanagement für Nachhaltigkeit und Umwelt vorweg geplant werden
4. Die beabsichtigten Aktivitäten müssen der Umsetzung des Agenda 21-Zukunftsprofils dienen, auf dem Maßnahmenplan beruhen und ihren Schwerpunkt im „Software-Bereich“ (Planung, Konzeption, Informationsaufbereitung, Bewusstseinsbildung, etc.) haben
5. Es muss ein Kernteam (inkl. Leitung) eingerichtet sein
6. Die geplanten Aktivitäten und Maßnahmen müssen mit dem Kernteam abgestimmt sein
7. Mit dem 2-Jahres-Umsetzungsprogramm werden mind. zwei Projekte bzw. Schwerpunktthemen behandelt

Geforderte Programmschritte/Dokumentation
Umsetzungsschritte gemäß 2-Jahres-Umsetzungsplan
Ergebnis: durchgeführte und abgeschlossene Umsetzungsmaßnahmen gemäß 2-Jahres-Umsetzungsplan
Dokumentation der verwirklichten Aktivitäten mit Bezug zum Umsetzungsstand des Zukunftsprofils

Förderbar sind
- ✓ Die Aufbereitung und Vertiefung konkreter Themenschwerpunkte (Vorträge, Workshops, Exkursionen, Vernetzungstreffen, etc.)
- ✓ Kreative Formen der Bewusstseinsbildung
- ✓ Vorbereitende Planung und Entwicklung von Projekten, Konzeptentwicklung (externe Expert/innen, Begleiter/innen, Moderator/innen, etc.)
- ✓ Begleitende Öffentlichkeitsarbeit
- ✓ Informationsmaßnahmen und Beteiligungsformate für die Bürger/innen unter Einbeziehung aller gesellschaftlicher Gruppen

Impressionen:




Bäume für Thalheim
Repair-Café Thalheim